

Teure Überraschung: So viel kostet falsches Parken in Wien!

Falschparken in der Adventszeit führt zu hohen Abschleppkosten. Informieren Sie sich über Strafen, Gebühren und Tipps zur Parkplatzsuche.

Simmering, Österreich - In der hektischen Vorweihnachtszeit sind die Autobesitzer in Österreich in Alarmbereitschaft. Der ÖAMTC warnt eindringlich davor, sich durch Falschparken in die Kostenfalle zu begeben, denn an den Adventwochenenden wird besonders rigoros gegen falsch parkende Fahrzeuge vorgegangen. „Die Parkplatznot zwingt viele Autofahrer dazu, illegal zu parken“, so die Einschätzung des ÖAMTC. Wer es auf einen Behinderungsparkplatz oder eine Bushaltestelle anlegt, muss schnell mit hohen Kosten rechnen. Allein die Abschleppgebühren belaufen sich auf satte 301 Euro, plus 11 Euro pro Tag für die Verwahrung des Fahrzeugs. Die möglichen Strafen für verkehrsbehinderndes Parken variieren zwischen 36 und 726 Euro, je nach Schwere des Vergehens, was die Nervosität bei Autofahrern erhöht, wie heute.at berichtet.

Anstieg der Abschleppkosten

Zusätzlich zur Abschleppgebühr fallen weitere Kosten an, die je nach Abschleppunternehmen unterschiedlich ausfallen können. Laut Bussgeldkatalog.net können die Preise für das Abschleppen variieren, wobei die Autos oft auch während der Spitzenzeiten rigoros abgeschleppt werden. Etwa 100 Euro sind die Minimalanforderung, doch die tatsächlichen Kosten können leicht mehrere Hundert Euro erreichen, je nach Tageszeit und Entfernung. Besonders prekär wird die Situation, wenn der

Falschparker mit einem Taxi das Fahrzeug abholt, was die Gesamtkosten auf über 400 Euro steigern kann.

Falschparker haben es also nicht leicht. Die Abschleppunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Preise zu regulieren. Doch trotz der festgelegten Grenzen dürfen sie die Kosten nicht als unrechtmäßig hoch ansetzen. Besonders bitter wird es für die Autofahrer, wenn sie für Leerfahrten zur Kasse gebeten werden, die rare Gelegenheit, als das Auto noch schnell weggefahren werden kann. In diesem Fall muss der Falschparker tief in die Tasche greifen, um die Kosten zu begleichen, so die Hinweise von Bussgeldkatalog.net.

Details	
Vorfall	Falschparken
Ort	Simmering, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.bussgeldkatalog.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at